



Gesuch freiwillige Kindesschutzmassnahme (Art. 63a Abs. 3 EGzZGB)

Dieses Formular soll Eltern und anderen Fachbehörden im Kindesschutz als Raster dienen. Selbstverständlich können Sie uns ein entsprechendes Gesuch auch mit einem einfachen Schreiben einreichen. Bitte füllen Sie das Formular so vollständig wie möglich aus. Sie helfen uns damit, die Situation einzuschätzen. Es ist jedenfalls ein schriftliches Angebot der möglichen Durchführungsstelle zur geplanten Massnahme einzureichen. Dieses muss sich konkret äussern zum Inhalt, zum Ziel, zum Zweck, zum geplanten Start / Ende und zu den detaillierten Kosten der geplanten Kindesschutzmassnahme. Weiter wird den Eltern wenn immer möglich empfohlen, eine andere Fachstelle im Kindesschutz¹ beizuziehen, welche der KESB eine einlässlich begründete Empfehlung abgeben kann. Weitere Informationen finden Sie im Merkblatt *Finanzierung von Massnahmen im Kindesschutz*².

Kind:

Name/Vorname:

Adresse:

Aufenthalt:

Telefon:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Mutter:

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Beruf/Erwerbssituation:

Zivilstand:

Wählen Sie ein Element aus.

¹ Als andere Fachbehörden im Kindesschutz kommen beispielsweise in Frage: Berufsbeistandschaft, regionaler Sozialdienst, Elternberatung Graubünden, Schulpsychologischer Dienst Graubünden, Schulsozialarbeit der Gemeinden, Heilpädagogischer Dienst Graubünden, Opferhilfe Graubünden, Fachstelle Kindesschutz Graubünden, Kindesschutzgruppe des Kantonsspitals, Psychiatrische Dienste Graubünden, Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden und Kinderärzte

² abrufbar unter <https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/djsg/kesb>.

Vater:

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Beruf/Erwerbssituation:

Zivilstand: Wählen Sie ein Element aus.

Sorgeberechtigte Person/en:

Wählen Sie ein Element aus.

(wann immer möglich) beteiligte, andere Fachbehörde im Kinderschutz:

Institution:

Name/Vorname:

Funktion:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Empfehlung und einlässliche Begründung der anderen Fachbehörde im Kinderschutz:

Angaben zur Fallsituation:

Welche Kinderschutzmassnahme wurde geplant?

Welche Probleme liegen aus Ihrer Sicht vor?

Wie ist die familiäre Situation des betroffenen Kindes/der betroffenen Kinder?

Gesundheitliche Situation des betroffenen Kindes/der betroffenen Kinder und der Eltern?

Was kann über das Beziehungsnetz der betroffenen Familie und des Kindes gesagt werden?

Wer und was wirkt aus Ihrer Sicht unterstützend auf die Eltern, das Kind/die Kinder aus?

Sind Ihnen neben den Eltern weitere Bezugspersonen des Kindes bekannt?

Nein, keine Ja, nämlich:

Weshalb wird das Gesuch jetzt eingereicht?

Wie ist die Meinung des betroffenen Kindes/der betroffenen Kinder zur geplanten Massnahme?

Wer ist sonst noch über dieses Gesuch informiert?

Welche Institutionen sind bereits involviert...

- Lehrerteam
- Schulleitung
- Schulsozialarbeit
- Schulrat
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Schulinspektorat
- Heilpädagogischer Dienst
- Weitere, nämlich

Und was wurde bereits unternommen?

Haus-/Schularzt/-ärztin, Psychotherapeut/in, Psychiater/in des betroffenen Kindes/der betroffenen Kinder und/oder der Eltern:

Ist etwas Besonderes zu beachten?

Wir bitten Sie, das ausgefüllte Formular auszudrucken, zu unterschreiben und an die zuständige KESB (KESB am Wohnort des Kindes) zu senden – aus Datenschutzgründen bitte nur per Post. **Die sorgeberechtigten Eltern erklären hiermit ausdrücklich ihr Einverständnis zur oben genannten, freiwilligen Kinderschutzmaßnahme.** Sie nehmen zudem zur Kenntnis, dass die KESB für ihre vorliegenden Bemühungen Verfahrenskosten erhebt (in der Regel Fr. 100.—).

Ort, Datum

Unterschrift Mutter

Ort, Datum

Unterschrift Vater

Ort, Datum

Jugendliche/r

Beilage:

- schriftliches Angebot von (Name der geplanten Durchführungsstelle)